United by true passion

Anforderungen - EFFA Guide Zertifizierung 2026

Anforderungen

- Der Kandidat muss über die notwendigen Kenntnisse und die Erfahrung verfügen, um Guiding in einem sicheren Rahmen und auf einem hohen Niveau des Fliegenfischens durchzuführen.
- Der Umgang mit Fisch und Natur, die gute Dienstleistung an den Kunden hat in einer ökologischen, nachhaltigen und verantwortungsbewussten Art zu erfolgen.
- Es wird vorausgesetzt, dass eine Kandidatin, ein Kandidat über Erfahrung und oder Kenntnisse und die nötigen persönlichen und körperlichen Voraussetzungen verfügt, um die Anforderungen der Tätigkeit und die Ziele des Workshops zu erreichen und zu erfüllen. Von Seiten der EFFA wird keine Haftung für Schadensereignisse in Zusammenhang mit der Guide Zertifizierung übernommen.

Konzept

Jeder angehende Guide kann sich zur Zertifizierung beim Fliegenfischen Departement bewerben. Wir haben die Möglichkeit in folgenden Ländern Zertifizierungen durchzuführen: Schweiz / Deutschland / Italien / Niederlande.

Die Zertifizierung zum EFFA Flyfishing Guide erfordert die Absolvierung des vollständigen Workshops der EFFA in Präsenz sowie das positive Abschliessen aller Prüfungsteile (A. bis F.) im Rahmen der Vorprüfung und des Workshops.

- Die Zertifizierung besteht aus zwei Teilen:

Prüfungselement I, die Vorprüfung:

Die Vorprüfung (Dauer einen Tag) kann zeitnah zur Anmeldung organisiert werden und wird durch qualifizierte Instruktoren/ Guides und Binder, welche von Fliegenfischen Departement berufen werden, durchgeführt.

Spezifische Prüfungsinhalte, wie z.B. das Werfen, können an die zuständigen Departemente der EFFA delegiert werden.

Inhalt der Vorprüfung:

A. Prüfungsteil Fliegenbinden: EFFA Departement Fliegenfischen - Bindeprogramm
B. Prüfungsteil Fliegenwerfen: EFFA Departement Fliegenwerfen - Wurfprogramm (EFFA zertifizierte Flycasting Instruktoren müssen diesen Prüfungsteil nicht machen)

Folgende Prüfungselemente müssen im Vorfeld abgeschlossen werden.

C. Prüfungsteil Medizinische Grundkompetenz: Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs und einem BLS-AED Kurs bei einem anerkannten medizinischen Veranstalter nachweisen. Diese Bescheinigungen dürfen nicht älter als zwei Jahre sein.

Bei Bestehen aller Prüfungsteile der Vorprüfung erhalten die Kandidaten abschliessend eine Bescheinigung und werden damit autorisiert am zweiten Prüfungselement, dem Guide Workshop teilzunehmen.

Prüfungselement II der «Guide Workshop»:

- Der EFFA Guide Workshop wird durch «EFFA zertifizierte» Flyfishing Guide's durchgeführt.
- Die Ausrichtung, Umsetzung sowie der inhaltliche Aufbau des Workshops erfolgt durch das Departement Fliegenfischen der EFFA.
- Die abschliessende Zertifizierung zum «EFFA-Flyfishing Guide» erfolgt ausschliesslich an einem autorisierten EFFA-Workshop durch das Departement Fliegenfischen.
- Die Inhalte der Prüfungsteile A.-C. werden am Workshop nicht mehr geprüft oder geschult.

- Die Inhalte des Prüfungselementes II (Prüfungsteile D. und E.) werden am EFFA Guide Workshop gelehrt und geprüft. Der Prüfungsteil F. Wasserrettung wird im Workshop nur in Bezug auf die Freiwasserrettung gelehrt. Die Wasserrettungs-inhalte im Schwimmbecken müssen die Kandidaten vorab trainieren und Kompetenzen erwerben. Die Wasserrettung im Schwimmbad nur am Guide Workshop praktisch geprüft.
- Für die Zertifizierung sind alle Prüfungselemente zu bestehen. Nicht bestandene Teile des Prüfungselement II. können an einem anderen EFFA Guide-Kurs wiederholt werden.

Prüfungselement II Guiding -Workshop: EFFA Departement Fliegenfischen

D. Prüfungsteil: Guide-Skills
E. Prüfungsteil: Outdoor-Skills
F. Prüfungsteil: Wasserrettung

Abschluss und Zertifizierung

- Die Kandidatin, der Kandidat muss die Prüfungsteile A.- F. bestehen und den gesamten Workshop in Präsenz absolvieren!
- Der Kurs erfordert in den aufgeführten Inhalten, bereits vorhandene Erfahrungen und persönliches Können.
- Die Kandidatin, der Kandidat wird während des Guide-Workshops die Kenntnisse für das Guiden erwerben und seine Erfahrungen und Kenntnisse vertiefen.
- Abschliessend entscheiden die anwesenden Ausbilder über das Bestehen des Kurses.
- Die Teilnehmer erhalten eine Urkunde über die erfolgreiche Zertifizierung zum EFFA-Guide.

Kosten / Dauer

- Block: Vorprüfung SFR 200.- und dauert einen Tag.
  Mehrmals im Jahr möglich auf Anfrage an Fliegenfischen Departement.
- Kompletter Kurs SFR 500.-, inclusive EFFA Prüfungsgebühr, Kursdauer zwei Tage.
  Findet mindestens 1 Mal im Jahr statt.

Anforderungsinhalte

Wasserrettung-Test (Schwimmbecken)

- 200 Meter am Stück schwimmen
- 50 m in Wathosen und Watschuhen schwimmen & 1 Tauchversuch (ausschliesslich zu Übungszwecken)
- 25 m (zügig) schwimmen - 4 Meter tauchen (ohne Schwimmbrille und Nasen-klammer) – «Dummy" (Person) vom Grund bergen
- Person an die Oberfläche bringen und zum Beckenrand abschleppen (25 Meter - die zu rettende Person liegt auf dem Rücken und hat die Arme gekreuzt über der Magengegend). Der Kandidat darf den Boden oder den Rand des Pools nicht berühren.
- Person auf sichere Art aus dem Wasser bergen.
- Person am Beckenrand in eine stabile Seitenlage nach Personenkontrolle bringen (Erste Hilfe – Bewusstseinskontrolle, Atmung kontrollieren, Hilfe rufen)

- Wasserrettung-Test (Freiwasser)
- Demonstriere das Prinzip "reach, throw, row and go."
  Wird am fliessenden Wasser geschult (mit und ohne Wurfsack) und geprüft

Fliegenbinden- Test / Kenntnisse über Fliegen und Entomologie

- Die Kandidatin, der Kandidat bringt 12 verschiedene, selbst gebundene Fliegenmuster mit. Diese werden präsentiert und im Hinblick auf die Bindetechnik und Materialien beurteilt.

- Daneben muss auch Hintergrundwissen über die Historie des Musters, das bevorzugte Einsatzgebiet, die imitatorisch-entomologischen Einordnung und die fischereilich-taktischen Überlegungen im Prüfungsgespräch nachgewiesen werden.

- Die Kandidatin, der Kandidat muss vor Ort mehrere der eigenen Fliegen binden, um zu beweisen, dass er die Muster beherrscht.

Fliegenwerfen-Test

Ausrüstung und Ablauf

Rute:
- Einhandrute (im Handel erhältlich), 7 bis 9 Fuss, nicht höher als Klasse 6 (Kein Wechsel der Rute während der Prüfung ausser bei Beschädigung)

Schnur:
- Schnurklasse nicht höher als AFTMA 6, Länge mindestens 25 m
  (Kein Wechseln der Schnur während der Prüfung ausser bei Beschädigung)

Vorfach:
- 7 bis 9 Fuss, Tippet Länge mindestens 50 cm.
  Maximaler Tippet Durchmesser 0.25 mm.

Fliege:
- Gut sichtbares, schwimmendes Fly-Yarn (Länge mind. 1 cm)
- Für das geeignete Gerät hat der Teilnehmer selbst zu sorgen.

Ablauf Fliegenwerfen-Test

- Die Kandidatin der Kandidat werden angehalten in angemessener Kleidung zur Prüfung zu erscheinen.

- Vor jedem Versuch darf die Kandidatin, der Kandidat **einen** Test-Wurf machen. Dieser ist freiwillig und muss vom Kandidaten vorher angemeldet werden. Das Resultat eines Test Wurfes zählt nicht als Versuch.
- Backhand Wurf: Die Rutenhand muss jenseits der Körpermittenlinie geführt werden!
- Kein Verdrehen der Rolle um 180°!

- Sofern nichts anderes verlangt wird, müssen vor dem Ablegen der Fliege, jeweils zwei Leerwürfe (false casts) gemacht werden (ausgenommen Würfe mit Wasserkontakt).
- Ein Leerwurf besteht aus einem Rückwurf und einem Vorwurf.
- Die Fliege muss immer vor dem Vorfach und das Vorfach vor der Fliegenschnur landen (Ausnahme Trickwürfe).
- Jegliches Berühren des Wassers oder Bodens während der Leerwürfe ist nicht gestattet und gilt als Fehlversuch.
- Sind im Wurf Tailing Loops zu sehen (Ausnahme: Demonstration Wurffehler), so gilt der Versuch als Fehlversuch.

Wurftechnische Mindestanforderungen

- **Die wurftechnischen Mindestanforderungen (müssen alle erreicht werden, pro Anforderung sind 3 Versuche möglich).**
- **Frauen: angegebene Wurfweite minus 10%.**

Wurf-Elemente:
- 23 Meter im Normalwurf (Doppelzug), sauber werfen
- Backhand 18 Meter, sauber werfen

- Bogenwurf einfach, beidseitig in der Mitte, sauber werfen (siehe Einhand-Instruktor Download, The Bow-Cast, Option 1, bow casts (effa.info)
- Switch Cast, 15 Meter, sauber werfen (im Wasser)
- Backhand Switch Cast, 13 Meter, sauber werfen (im Wasser)
- Rollwurf, 12 Meter, sauber werfen (im Wasser)
- Backhand, 10 Meter, sauber werfen (im Wasser)
- Doppelzug erklären – wie und warum
- Präsentiere und erkläre folgende Würfe; -Reach Cast, Parachute Wurf oder Schlangenwurf – erklären wie, wo und warum diese Würfe angewendet werden
- Tailing loop (Birne) und offene Schlaufe – demonstrieren den Fehler und korrigiere den Fehler

Theoretische Anforderungen

Geräte- und Materialkunde

Ruten, Rollen:	Typen, Aktionen, Materialien, AFTM(A)-Klassen. Einsatz welche Rute und welche Rolle für welche Fischerei.
Schnüre, Backing, Vorfächer:	Typen und Formen. Montagen, Längen und Knotenkunde.

Achtung: Leicht abweichende Fragen zum gleichen Thema können zu jeder Zeit gestellt werden, um den Wissensstand eines Kandidaten zu überprüfen. Antworten zu Entscheidungsfragen müssen begründet werden können

Fragen:

- Nenne 2 verschiedene Schnurtypen und deren Einsatzbereiche (Vor- und Nachteile).
- Welche Schnur eignet sich gut an einem kleinen Gebirgsbach?
- Welche Schnur und Vorfach empfiehlst du für das Trocken-Fliegenfischen an einem Stillwasser?
- Kann man eine Fliegenschnur im Frontbereich einkürzen (Vor- Nachteile)?
- Welche Aktion der Rute eignet sich gut für Rollwürfe (ca. 15m)?
- Vor- und Nachteile einer Kohlefaser Rute gegenüber einer Glasfaser Rute?
- Empfiehlst du einem Kunden (Anfänger) eine Parabolische Rute oder eine mit Spitzenaktion?
- Welche Vorteile hat eine Large Arbor Fliegenrolle?
- Welche Vorteile hat ein Fluorcarbon Vorfach?
- Wann empfiehlst du Fluorcarbon?
- Nenne und erkläre 2 verschiedene Vorfach Montagen für das Nymphenfischen (Springer-Strecker System).
- Eignet sich ein verjüngtes Vorfach zum Fischen auf Hecht?

- Nenne 3 verschiedene Knoten um ein Vorfach zu verlängern.
- Ist das Backing immer erforderlich?
- Ist eine Reinigung der Fliegenschnur sinnvoll?

Guide- und Outdoor- Skills

Die Prüfungen der Guide-Inhalte erfolgen anhand praktischer Aufgabestellung am Gewässer.

Themeninhalte

- Organisation
- Reiseformen
- Recht/Versicherung
- Guidewesen, Kodex, Haltung
- Kommunikation
- Gruppendynamik
- Kundenorientierung
- Ökologie und Naturschutz
- Ethik und Tierschutz
- Entomologie und Biologie
- Wasser-Wissen, Habitate
- Orientierung und Navigation
- Wetterkunde
- Sicherheits- und Rettungsmanagement
- Outdoor-Management und Material
- Outdoor-Camp
- Outdoor-Verpflegung
- Fliegenfischen Allgemein
- Fliegenfischen Ausrüstung: Allgemein, Kunde, Guide
- Fliegenfischen-Taktik
- Fliegenfischen-Spotten, Wasserlesen, Kundenbegleitung
- Fliegenfischen-Tipps und Tricks am Wasser
- Guide- und Outdoor- Skills werden durch praktische Demonstrationen und Aufgabenstellungen am Gewässer überprüft